

Juli/August 2017



blickpunkt eine welt

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen

Entwicklungspolitisches
EPIZ
Informationszentrum

NEWS

Steuervermeidung von Konzernen stoppen!

Multinationale Konzerne vermeiden systematisch Steuern und tragen somit immer mehr zur Ungleichheit bei. Mithilfe einer Petition möchte Oxfam die Regierungen in die Pflicht nehmen, dass sie multinationale Konzerne zwingen einen fairen Steuerbeitrag zu leisten. Ziel sind 25.000 Unterschriften.

Mehr Informationen unter www.oxfam.de/steuervermeidung-stoppen

∞∞

Global Education Week

Vom 18. bis zum 26. November 2017 findet die Global Education Week unter dem Motto Meine Welt, Deine Welt – Bewusster Konsum für nachhaltige Entwicklung statt. Ziel ist es auf unseren Konsum und unsere Wirtschaftsweise aufmerksam zu machen, denn laut Ziel 12 der Sustainable Development Goals (SDGs) soll eine Konsum- und Wirtschaftsweise gefördert werden, die die natürlichen Grenzen unseres Planeten respektiert. Alle Einrichtungen sind dazu aufgerufen, eine Veranstaltung zu der Thematik zu organisieren.

Mehr Infos unter www.globaleducationweek.de

∞∞

G20 Afrikagipfel

Bei einem zweitägigen Treffen der G20 in Berlin stand die G20-Initiative „Compact with Africa“ im Vordergrund. Bei dem Treffen mussten die Staaten den Investoren ihre Pläne erläutern. Durch mehr Investitionen in Afrika sollen Millionen von Arbeitsplätzen für die wachsende Bevölkerung Afrikas geschaffen werden, auch um dadurch bessere Perspektiven für die jungen Leute zu schaffen. Allerdings steht die G20 Initiative in der Kritik, es ginge dort nur darum, die Interessen reicher Staaten und ihrer Konzerne abzusichern. Einige beteuern jedoch, es sei der erste wichtige Ansatz und durchaus sinnvoll.

Mehr Infos unter www.taz.de/!5416440/

WWF Foodtruck

Der WWF Foodtruck tourt diesen Sommer durch ganz Deutschland. Am 17.08. und 18.08. hält er auch in Hannover am Steintor. Der WWF Foodtruck möchte Schüler_innen mithilfe eines 90 minütigen Schülerfrühstücks Wissen zu nachhaltiger Ernährung beibringen.

Mehr Informationen unter www.wwf.de/aktiv-werden/aktionen/wwf-foodtruck-auf-tour/

∞∞

Fair Cut Filmworkshop

In den Osterferien fand ein Filmworkshop im Projekt Fit for Fair statt, er brachte drei schöne Kurzfilme hervor. Zwölf Schüler_innen im Alter von 9-15 Jahren haben die Filme selbst entworfen und gedreht.

Mehr Informationen unter www.epiz-goettingen.de

∞∞

NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen, am 05.08. macht sich die Stadt Göttingen unter dem Motto „Buntes Göttingen“ wieder für Toleranz und Vielfalt stark. Auch wir werden mit einem Stand dabei sein. Kommt vorbei!

Bis dahin einen schönen Sommer, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141

∞∞

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

TERMINE

Sa 01.07., 17:45 Uhr

African Fashion Day Göttingen - Afrikanische Modenschau
mit Nina Kenne, Gilles Tchagou, Denis Coulibaly. Einmal jährlich wird die Stadt Göttingen zur afrikanischen Bühne für Mode. Junge, talentierte Modedesigner und Modeinteressierte treffen sich. Highlight ist eine Fashion Show mit erstklassigen Kleidungsstücken und Accessoires, die mit afrikanischen Stoffen hergestellt werden. Mit musikalischen und künstlerischen Darbietungen.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen zusammen mit P.L.E.A., Kurze Str. 13, Göttingen, Tel. 48876-0

∞∞

Mo 03.07., 18:00 - 20:00 Uhr
Treff für junge Menschen - Ökumenisches Projekt mit Geflüchteten

Immer montags: Wir treffen uns und genießen die Zeit zusammen.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, Evangelische Studierende und Hochschulgemeinde Göttingen, Obere Karspüle 30, Göttingen, Tel. 48876-0, ml.aicher@gmx.de, eva.jain@esg-goettingen.de, weitere Termine: 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08., 18:00 Uhr

∞∞

Di 04.07., 18:00 - 19:30 Uhr

Air Pollution and the Public in China: Perspectives from Urban and Rural Areas

Vortrag mit Prof. Dr. Bryan Tilt, Oregon State University.

V: Centre for Modern East Asian Studies, Tel. 39-21280
Ort: Verfügungsgebäude, Raum VG 2.104, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

∞∞

Mi 05.07., 18:00 Uhr

Mächtige Bilder - Der Nationalsozialismus im zeitgenössischen deutschen Film

Vortrag mit Dr. Sonja Schultz, Berlin über filmische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.

V: Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte, Tel. 39-21252, michael.sulies@uni-goettingen.de
Ort: Kulturwissenschaftliches Zentrum, Raum 0.610, Heinrich-Düker-Weg 14, Gö

∞∞

Do 06.07., 13:00 - Fr 07.07., 17:00 Uhr

Reconsidering gender-based violence in the context of displacement and migration

Vorläufiges Programm: <http://www.uni-goettingen.de/de/sommer-symposium/560792.html>

V: Göttinger Centrum für Geschlechterforschung, Tel. 0551 39-10937, info@gcg.uni-goettingen.de
Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14, Göttingen

∞∞

Do 06.07., 18:15 - 20:00 Uhr

Kaiser Galawdewos von Äthiopien (1540-1559). Ein Orthodoxer Monarch in der Auseinandersetzung mit Moslems und Katholiken

Vortragsreihe mit Dr. Michael Kleiner, Universität Marburg.

V: Institut für Spezialforschungen, Tel. 39-7172, martin.tamcke@theologie.uni-goettingen.de
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 003, Platz der Göttinger Sieben 5, Gö

∞∞

Do 06.07., 19:00 Uhr

Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

Filmvorführung und Diskussion.

V: Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des AstA der Universität Göttingen, oekologie@asta.uni-goettingen.de, Tel. 39 9852
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 007, Platz der Göttinger Sieben 5, Gö

∞∞

Do 06.07., 19:00 Uhr

Postmoderne Ideologien - Wegbereiter für Israelhass und Antisemitismus

Vortrag mit Daniel Wendt.

V: Deutsch-Israelische Gesellschaft Hochschulgruppe Göttingen, dig.hsg.goettingen@gmail.com
Ort: Theologikum T01, UG, Platz der Göttinger Sieben 2, Göttingen

Do 06.07., 20:15 Uhr

„Life Saaraba Illegal“

Filmvorführung. Aus der Sicht der beiden Brüder Aladji und Souley erzählt der Film die Geschichte einer Fischerfamilie vor der Insel Ni-odior, in der sich verschiedene Migrationserfahrungen wiederfinden.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, STUBE Niedersachsen
Ort: khg Zentrum, Fegefeuer, Kurze Str. 13, Göttingen

∞∞

Fr 07.07., 19:00 Uhr

Eyala

Open Air Afrika-Konzert. Die Musik erzählt in afrikanischen sowie europäischen Sprachen von Liebe, Sehnsucht nach Heimat, Hoffnung und Frieden. Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, Eyala & Friends, ramb@khg-goettingen.de
Ort: Innenhof des Michaelisviertels (hinter der khg), Kurze Str. 13, Göttingen, bei Regen findet das Konzert im khg Zentrum statt.

Mo 10.07., 18:15 Uhr

Dynamische Figurationen von Flüchtlingen, Migranten und Altansässigen in Jordanien seit 1946

Bericht vom ersten Feldaufenthalt im Rahmen des Forschungsprojektes mit Dolly Abdul Karim, Johannes Becker und Hendrik Hinrichsen, Methodenzentrum Sozialwissenschaften.

V + Ort: Methodenzentrum Sozialwissenschaften, Raum 0.104, Goßlerstraße 19, Göttingen

∞∞

Di 11.07., 18:00 - 19:30 Uhr

Liberating the “oppressed nations”: Chinese communist networks and the Comintern in Southeast Asia, the Americas, and Europe

Vortrag mit Anna Belogurova, Freie Universität Berlin.

V: Centre for Modern East Asian Studies, Tel. 39-21280
Ort: Verfügungsgebäude, Raum VG 1.105, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

∞∞

Mi 12.07., 18:00 - 20:00 Uhr

The Beginning of the Century: A Reconsideration on the 20th Century in Chinese/Global History

Vortrag mit Prof. Dr. Wang Hui, Tsinghua University, Beijing.

V: Akademisches Konfuzius-Institut e.V. an der Universität Göttingen, Te. 39-21647, info@aki-goettingen.de
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Adam-von-Trott-Saal, Wilhelmplatz 3, Göttingen

∞∞

Do 13.07., 19:00 Uhr

Wasser, Wissen, Werte - Globales Lernen auf lokaler Ebene

Vortrag und Diskussion mit Dipl.-Forstwirt Christian Barsch.

V: Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des AstA der Universität Göttingen, Viva con Agua Göttingen, Bildung trifft Entwicklung Regionale Bildungsstelle Nord
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 003, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

∞∞

Mo 17.07., 14:00 - 17:30 Uhr

What is the Future of Made in China? Opportunities and Challenges for Europe

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Sebastian Heilmann, Universität Trier, Prof. Dr. Barry Naughton, University of California, Prof. Dr. Victor Shih, University of California, Prof. Dr. Doris Fischer, Universität Würzburg, Thilo Hanemann, Rhodium Group, New York und Prof. Dr. Eric Thun, University of Oxford.

V: Centre for Modern East Asian Studies, Tel. 39-21280, Anmeldung unter cemeas@uni-goettingen.de oder assist@cemeas.uni-goettingen.de
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Emmy-Noether-Saal, Wilhelmplatz 3, Göttingen

∞∞

Sa 22.07., 14:30 - 16:30 Uhr

Gabel, Stäbchen oder Hände? - Was man wie anderswo isst!

Kindernachmittag mit Hannah Feder und Robin Löwer (ab 5 Jahre).
V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Kosten 4 €, Anmeldung unter info.ethnokids@gwdg.de, Tel. 0178 3525813

∞∞

Mo 24.07., 18:15 Uhr

Collecting the World: Hans Sloane and the Origins of the British Museum

Prof. Dr. James Delbourgo, Rutgers University, New Brunswick

V: Zentrale Kustodie, 0551 39-20737, vogel@kustodie.uni-goettingen.de
Ort: Historische Sternwarte, Geismar Landstraße 11

∞∞

So 30.07., 11:15 Uhr

Ozeanien entdecken - Die Cook-Forster Sammlung

Sonntagsspaziergang durch das Institut für Ethnologie mit Isabel Kreuder.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 39-7894, mkraus@gwdg.de

∞∞

Sa 05.08.

Buntes Göttingen für Demokratie

Fest mit allen Bürgern und Bürgerinnen für ein offenes, gewaltfreies und tolerantes Göttingen. Auch das EPIZ wird sich mit einem Stand beteiligen. Genauere Angaben zu Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

V: Stadt Göttingen
Ort: Innenstadt Göttingen

∞∞

Sa 12.08., 14:30 - 16:30 Uhr

Was macht ein Museum? - Von A wie Anschauen bis Z wie Zeigen

Kindernachmittag mit Hannah Feder und Jens Matuschek (ab 10 Jahre).

V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Kosten 4 €, Anmeldung unter info.ethnokids@gwdg.de, Tel. 0178 3525813

∞∞

Sa 12.08., 11:00 - 16:00 Uhr

Go Sports Day Hannover

Neben zahlreichen Trendsportattraktionen und einer Wunschbox wird das EPIZ mit einem Infostand und einer Mitmach Aktion zum Thema Fairer Handel trifft Sport im Projekt Fit for Fair vertreten sein.

V: Landessportbund Niedersachsen e.V., BARMER, mlosert@lsb-niedersachsen.de, Tel. 0511 1268-270
Ort: Opernplatz, Hannover

∞∞

So 13.08., 11:15 Uhr

Zirkumpolare Welten - Leben und Überleben in der Arktis

Sonntagsspaziergang durch das Institut für Ethnologie mit Jens Matuschek.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 39-7894, mkraus@gwdg.de

∞∞

So 20.08., 09:30 - 17:30 Uhr

Theaterworkshop zu Kinder- und Menschenrechten

Wissenwertes zum Thema Kinder- und Menschenrechte wird vermittelt und es besteht die Möglichkeit sich schauspielerisch zu diesem Thema auszuprobieren.

V: Institut für angewandte Kulturforschung, Projekt „Eine Bühne für eure Rechte“, Eva Söhngen, Anmeldung bis zum 18.08. an eva.soenngen@ifak-goettingen.de
Ort: Jungen Theater Göttingen, Hospitalstr. 6., Göttingen

Do 31.08., 17:00 - 20:00 Uhr

Reparaturcafé

Reparieren statt wegwerfen lautet das Motto. Ehrenamtliche Reparatur Fachleute helfen Ihnen, Ihre defekten Gegenstände wieder heile zu machen. Das freut nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

V: Corvinus Gemeinde, Treffpunkt Energie e.V.

Ort: Gemeinderaum der Corvinusgemeinde, Grotefendstr. 36, Göttingen

∞∞

SEMINARE UND TAGUNGEN

Mi 09.08. - Fr 11.08.

Mission Impossible?

Der Syrien-Konflikt, seine Akteure und die Chancen, ihn zu beenden. Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der SEK II.

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, Rehburg-Loccum, Kosten 70 € ohne Fahrtkosten, Anmeldung unter Heike.Springborn@evlka.de, www.loccum.de

∞∞

Mo 14.08. - Di 15.08.

Im nationalen Interesse?

Weltweiter Rüstungshandel und die Rolle Deutschlands. Ein Workshop für Schülerinnen und Schüler der SEK II.

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, Rehburg-Loccum, Kosten 40 € ohne Fahrtkosten, Anmeldung unter Heike.Springborn@evlka.de, www.loccum.de

∞∞

Do 17.08. - Fr 20.08.

Vom Ende der Beziehungskrise - Wie unser Verhältnis zur Natur mit Wirtschaft und gutem Leben zusammenhängt

Weltweit zerstört die Wirtschaft wertvolle Lebensräume. Was hat das mit Wirtschaftswachstum sowie dem Wunsch nach gutem Leben und sozial-ökologischen Transformationen zu tun? Diese und weitere Fragen werden in dem Workshop beantwortet.

V: konzeptwerk neue Ökonomie, Schulbauernhof Hutzelberg

Ort: Schulbauernhof Hutzelberg, Hilgershäuser Str. 20, Bad Sooden-Allendorf, Kosten 60-110 €, Anmeldung bis zum 03.08. an seminare@knoe.org

LUMIÈRE

Ein Dorf sieht schwarz

Frankreich 2016, 96 Min., OmU und DF, Regie: Julien Ramaldi

Seyolo Zantoko zieht mit seiner Familie aus dem Kongo in ein französisches Dorf. Er ist frisch graduerter Arzt. Die Einwohner haben noch nie Afrikaner gesehen und wollen so einen Arzt nicht haben. Seyolo muss sich den Respekt und das Vertrauen des Dorfes verdienen.

Do 06.07., Mo 10.07., 20:00 Uhr, Fr 07.07., 19:00 Uhr, So 09.07., Di 11.07., 18:00 Uhr

∞∞

Research Refugees

D 2016, 98 Min., Arab. OmU, Regie & Buch: Filmkollektiv Recherche

Zahlreiche Filmstudenten beschäftigten sich mit dem Thema „Flüchtlingswelle“. Die daraus entstandenen 11 dokumentarischen Kurzfilme reisen nun durch Deutschland.

Mi 12.07., 20:00 Uhr, in Kooperation mit dem Methodenzentrum Sozialwissenschaften, im Anschluss an den Film wird es ein Gespräch mit den RegisseurInnen geben.

∞∞

A United Kingdom

Großbritannien 2017, 111 Min., OmU und DF, Regie: Amma Asante

1947 verliebte sich der König von Botswana in eine Büroangestellte aus London. Doch ihre Eltern und die Regierungen missbilligten ihre Liebe. Doch ihre Liebe war stärker.

Do 13.07., So 16.07., Mo 17.07., Di 18.07., 20:00 Uhr, Mi 19.07., 18:00 Uhr

∞∞

Zum verwechseln ähnlich

Frankreich 2016, 95 Min., OmU und DF, Regie: Lucien Jean-Baptiste

Paul und Sani stammen aus dem Senegal und leben in Paris. Sie versuchen seit Jahren ein Kind zu adoptieren, doch als es endlich klappt müssen sie erstmal ihre Großeltern und Madame Mallet vom Amt für Familienzusammenführung überzeugen.

Do 27.07., Fr 28.07., Sa 29.07., 19:00 Uhr, So 30.07., Mo 31.07., 18:00 Uhr, Di 01.08., Mi 02.08., 20:00 Uhr

Die Farbe der Sehnsucht

Israel 2017, 98 Min., OmU und DF, Regie: Asaph Polonsky

Vicky und Eyal haben ihren erwachsenen Sohn verloren. Nach dem jüdischen Trauerritual soll Eyal wieder in den Alltag zurück kehren. Doch als er die Cannabis Vorräte seines Sohnes entdeckt verbingt er einen skurrilen Tag mit dem Nachbarsjungen.

So 20.08., Mo 21.08., 20:00 Uhr, Di 22.08., Mi 23.08., 18:00 Uhr

Ein Tag wie kein anderer

Israel 2017, 98 Min., OmU und DF, Regie: Asaph Polonsky

Vicky und Eyal haben ihren erwachsenen Sohn verloren. Nach dem jüdischen Trauerritual soll Eyal wieder in den Alltag zurück kehren. Doch als er die Cannabis Vorräte seines Sohnes entdeckt verbingt er einen skurrilen Tag mit dem Nachbarsjungen.

So 20.08., Mo 21.08., 20:00 Uhr, Di 22.08., Mi 23.08., 18:00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Bis 30.07., Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

„Transkulturelle Begegnungen - Südpazifik und Sahara“

Dauerausstellung der Sammlungen von Prof. Dr. Erhard Schlesier und Prof. Dr. Peter Fuchs und deren Aussagen über transkulturelle Begegnungen, verflochtene Beziehungen und kulturelle Dynamiken. V + Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de



Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Göttinger ethnologische Forschungen

Göttinger Ethnologen und Ethnologinnen forschen in zahlreichen Ländern. Die Ethnologische Sammlung stellt zwei der aktuellen Forschungsprojekte aus Kiribati (Tanzkultur und Klimawandel) und Uganda (Warten auf Erdöl) vor.

V + Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de



Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Das unschuldige Auge. Orientbilder in der frühen Fotografie

Wie prägen visuelle Medien unser Wissen und unsere Vorstellungen von fremden Kulturen? Und wie verändert sich dieses Wissen durch neue technische Medien? Die Ausstellung untersucht diese Frage am Beispiel der Fotografie von 1839 bis 1911.

V + Ort: Kunstsammlung der Universität Göttingen, Gemäldesammlung im Auditorium, Weender Landstraße 2, Göttingen, Tel. 39-5093, asors@gwdg.de



Bis 12.11., Di - Sa 09:30 - 16:30 Uhr, So 09:30 - 17:30 Uhr

WeltSpielzeug

Mit bewundernswertem Geschick haben Mädchen und Jungen aus 30 Entwicklungsländern die fantasievollen Spielsachen aus Recyclingstoffen gefertigt, darunter Tüten-Segler, Blätter-Puppen, Dosen-Flugzeuge und Draht-Autos. Eine Ausstellung von Plan International.

V + Ort: Europäisches Brotmuseum e.V. Ebergötzen, Göttinger Str. 7, Ebergötzen, Tel. 0 55 07 99 94 98, info@brotmuseum.de



Bis 31.12., Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr, So 10:00 - 16:00 Uhr

Digital High Asia

Teile des umfangreichen Nachlasses von Prof. Dr. Matthias Kuhle, der 2015 während einer studentischen Exkursion in Nepal tödlich verunglückte, werden gezeigt. Es handelt sich um Fotos und großformatige Gebirgs-panoramen, Gesteins- und Bodenproben aus Hochasien. Darüber hinaus kann in ein 3D Modell Hochasiens eingetaucht werden, um zahlreiche hoch aufgelöste Fotos direkt an ihren Aufnahmestandorten anzusehen. Expeditionsfilme aus dem Everest- und Karakorum-Gebiet werden präsentiert.

V: Geographisches Institut, Tel. 39-8021, christoph.dittrich@geo.uni-goettingen.de
Ort: Geowissenschaftliches Museum, Goldschmidtstraße 5, Göttingen

GRUPPENPORTRAIT



Projekt ‚Zum Glück‘

Tel. 388 76 34

www.ifak-goettingen.de

Simone.henke@bildung-trifft-entwicklung.de

Das vom Institut für angewandte Kulturforschung (IFAK) in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) und der Wildnisschule Wildniswissen durchgeführte Projekt ‚Zum Glück‘ richtet sich an Schüler_innen ab Jahrgangstufe 7 und bietet ihnen die Möglichkeit sich im Rahmen von Schul-AGs, Lerncamps und selbstorganisierten Projekten mit der Frage nach Glück und einem Guten Leben auseinanderzusetzen. Das Pilotprojekt wird von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt – EED und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung gefördert und vereint Themen und Methoden des Globalen Lernens mit Elementen aus der Wildnispädagogik und der Initiatischen Prozessbegleitung (Selbsterfahrung im Spiegel der Natur). Das Projekt findet parallel an drei Partnerschulen im Raum Göttingen und Hannover statt (mit einer Haupt- und Realschule, einer Integrierten Gesamtschule und einem Gymnasium).

Der Frage nach Glück und einem Guten Leben nähern sich die Teilnehmer_innen aus drei verschiedenen Perspektiven. Aus einer ganz persönlichen mit der Frage: Was brauche ich selbst für ein gutes Leben? (Initiatische Prozessbegleitung) Aus einer gesamtgesellschaftlichen: Wie können wir alle gut zusammen leben? (Globales Lernen) und aus einem direkten Bezug zur Natur: Wie können wir verantwortlich in und mit der Natur leben? (Wildnispädagogik)

Die Schul-AGs bereiten die Schüler_innen auf Lerncamps vor, welche die darin bearbeiteten Themen vertiefen. In den einwöchigen Lerncamps erfahren die Schüler_innen ganz praktisch die enge Beziehung zwischen sich und der Natur, aber auch innerhalb der Camp-Gemeinschaft. Diese Zeit der (Selbst-) Erfahrung soll aber auch dazu dienen, Anregungen für eigene Lernprojekte zu sammeln oder weiterzuspinnen. In der zweiten Phase der Schul-AGs lernen die Schüler_innen alternative Lebens- und Wirtschaftsformen (z.B. solidarische Landwirtschaft, Repair-Café, Initiativen der Transition Town etc.) kennen, die sie für die eigenen umzusetzenden Lernprojekte inspirieren können. Abgeschlossen wird das Projekt mit einem großen Abschlusscamp, an dem die Schüler_innen aller Partnerschulen sowie Vertreter_innen einer indigenen Gemeinschaft teilnehmen werden. Die Schüler_innen lernen im persönlichen Kontakt mit Menschen aus einem anderen kulturellen Kontext ihnen bis dahin möglicherweise völlig unbekannte Formen des (Zusammen-) Lebens kennen. Durch den Einsatz vielfältiger Methoden und die Nutzung wechselnder Lernräume entsteht eine ganzheitliche Form des Lernens.

Das Projekt ermöglicht den Jugendlichen komplexe globale Zusammenhänge zu verstehen und sie mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit in Verbindung zu bringen. Die Nutzung der Natur als neuen Lernraum schafft ein Bewusstsein für die enge Verbindung zwischen Mensch und Natur, stärkt umweltbewusstes Handeln und fördert somit die Idee der Nachhaltigkeit. Schließlich werden die Teilnehmer_innen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und erlangen Handlungskompetenzen, um kommende (Lebens-) Krisen besser bewältigen zu können.

Das Projekt ‚Zum Glück‘ soll auch über den Förderzeitraum bis Ende 2018 weitergeführt werden, Konzepte für die Durchführung des Projekts an neuen Partnerschulen sind bereits ausgearbeitet. Wenn Sie Interesse daran haben, das Projekt auch an Ihrer Schule zu implementieren, freuen wir uns über eine Nachricht oder einen Anruf von Ihnen.

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: ‚EPIZ Göttingen‘ | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: Sophie Schwer Auflage 1.500/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 20.08.2017